

Aus dem Schaufenster in die weite Welt

STREET GALLERY Eine Woche lang gibt es wieder Kunst in Geschäften zu sehen – Nike Seifert startete hier ihre Karriere

VON SUSANNE ESCH

Lindenthal. Die Entstehungsgeschichte ihrer Gemälde gleicht der von Landschaften. Immer neue Schichten von Kalk, Leim, verschiedenen Farbpigmenten und manchmal auch Blattgold hat Nike Seifert auf Leinwand auf- und dann wieder abgetragen, mit Ma-

„Mit den Ausstellungen bei der Lindenthaler und Rodenkirchener Street Gallery begann mein Erfolg. Nun ist es fast ein bisschen, wie wieder nach Hause zu kommen

Nike Seifert

lerrmesser, Meißel oder Schmirgelpapier bearbeitet, als seien sie Naturgewalten ausgesetzt gewesen. Die Ergebnisse dieser Arbeit sind abstrakt. Ihre Strukturen und Farbschattierungen erinnern schemenhaft an Dinge, wie geisterhaft lichte Gestalten, türkisgrünes Wetterleuchten zwischen tiefgrauen Nebelwänden oder an brennende Mohnfelder, englisch „Burning



So wird ein Bild von Nike Seifert im Schaufenster des Geschäfts Corner 212 präsentiert...

Poppyfields“. So lautet der Titel eines von Seiferts Kunstwerken, die nun eine Woche lang im Modegeschäft Corner 212, an der Dürener Straße, Ecke Wittgensteinstraße und in der Tanzschule van Hasse, ausgestellt sind.

Während der Street Gallery Lindenthal des Rings Lindenthaler Geschäftsleute, die vom 24. bis zum 31. Oktober stattfindet, sind in insgesamt 53 Geschäften und ihren Schaufenstern während der Öffnungszeiten Gemälde, Skulpturen, Fotografien und Installationen diverser Künstler zu sehen.

So zeigt der Regisseur der Kölner Stunksitzung, Jun Schäffer, im Cologne Couture, einem Geschäft für Abendgarderobe an der Geibel-

straße/Ecke Dürener Straße multimediale Installationen, die auch akustisch erlebbar sind. Skulpturen der Argentinierin Viviana Meretta sind im Schuhhaus Rösler an der Dürener Straße 234 ausgestellt. Der Mitbegründer der Street Gallery, Dan Hepperle, zeigt seine buntgrafischen Werke in der Buch-



... ein weiteres ihrer Werke tragen Nike Seifert (r.) und Geschäftsinhaberin Sandra Kehrl ins Modegeschäft Corner 212, Dürener Straße, Ecke Wittgensteinstraße, wo es nun ausgestellt ist. Fotos: Esch

handlung Kaiser an der Dürener Straße 202.

„Mit der Street Gallery möchten wir einmal im Jahr das Alltägliche mit dem Besonderen verbinden“, erklärt Bettina Spillmann, Inhaberin des Modegeschäfts Cologne Couture und stellvertretender Vorsitzende des Rings Lindenthaler Geschäftsleute. „Wir möchten auch solchen Künstlern eine Möglichkeit geben, ihre Werke zu zeigen, die nicht von einer Galerie vertreten sind. Wir haben den Raum, die Künstler die Objekte. Das ist eine Win-Win-Situation.“ Bei der 17. Auflage der Veranstaltung haben 20 Geschäfte mehr ihre Schaufenster zur Verfügung gestellt als zuletzt.

Und auch die Künstler wissen die Street Gallery Lindenthal zu schätzen, selbst wenn sie mittlerweile auch auf internationalen Kunstmesse unterwegs sind, wie Seifert: „Mit den Ausstellungen bei der Lindenthaler Street Gallery begann mein Erfolg. Nun ist es fast ein bisschen, wie nach Hause zu kommen“, sagt sie. Wer sich einen Überblick verschaffen möchte, kann am Samstag, 31. Oktober, um 12 Uhr im Rahmen der Finissage an einem Kunstspaziergang mit Martina Weigand teilnehmen. Treffpunkt ist bei Galerie Nr. 6.

www.wirsindlindenthal.de